



Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, 11012 Berlin

Landkreis Darmstadt-Dieburg
Frau Rosemarie Lück
Erste Kreisbeigeordnete
Jägertorstr. 207
64276 Darmstadt



Dr. Michael Maier-Borst
Referat AS 3

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 400-1634
FAX +49 (0) 30 18 400-1606
E-MAIL michael.maier-borst@bk.bund.de

BETREFF Ihr Schreiben vom 30. Juli 2015

Berlin, 10. September 2015

Sehr geehrte Frau Lück,

haben Sie herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 30. Juli 2015 an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das dieses zuständigkeitshalber an den Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration abgegeben hat.

Die Beauftragte, Frau Staatsministerin Özoguz, hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die Bundesregierung hat sich den von ihnen beschriebenen Problemen gemeinsam mit den Ländern gestellt. Beiden Seiten ist klar, dass die aktuellen Herausforderungen angesichts des hohen Zugangs von Schutzsuchenden erheblich sind und es zu einer strukturellen und dauerhaften Entlastung der Länder und Kommunen kommen muss. Der Koalitionsausschuss hat diese Woche insoweit eine Entlastung der Länder und Kommunen in Höhe von 3 Mrd. Euro beschlossen.

Jenseits der vielen noch zu erörternden Einzelheiten zur Verwendung der Bundesmittel und den auch in den jeweiligen Ländern zu klärenden Fragen einer auskömmlichen bzw. kostendeckenden Erstattung der vor Ort entstehenden Aufwendungen hat die Beauftragte mehrfach öffentlich darauf hingewiesen, dass sie – aus Gründen der Praktikabilität sowie vor allem aus integrationspolitischen Erwägungen – eine zeitlich befristete Anwendung des Asylbewerberleistungsgesetzes und eine daran anschließende Überführung der Leistungsberechtigten in den Anwendungsbereich der weitgehend vom Bund finanzierten Regelsysteme des SGB II bzw. SGB XII als Teil einer Gesamtlösung befürworten würde. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können wir dem Ende der noch laufenden Verhandlungen jedoch nicht vorgreifen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, reading "Michael Maier-Borst". The signature is written in a cursive style with a prominent flourish at the end.

Michael Maier-Borst